



GIS-Tag Vorarlberg

6. November 2008



Naturbestand Statusbericht

DI Helmut Muxel
Vorarlberger Kraftwerke Aktiengesellschaft

Allgemeines

- ▶ **Ersterfassung seit 1990 in Kooperation Gemeinden, VEG, VKW**
- ▶ **einheitliche Vorgangsweise in Abstimmung mit dem Gemeindeverband**
- ▶ **einheitlicher Qualitätsstandard**
- ▶ **landesweit etabliert (auch außerhalb des VKW-Versorgungsgebietes)**
- ▶ **Kostenteilung gem. Bedarf bei den Partnern**
- ▶ **Reduzierte Kosten ohne Qualitätsabstriche**
- ▶ **Keine Mehrgleisigkeiten**

Allgemeines

- ▶ **Organisation, Vergabe, Qualitätssicherung durch VKW**
- ▶ **zentrale Datenhaltung bei VKW**
bisher: Geodatenarchiv auf CAD-Basis
neu: Geodatenserver auf GIS-Basis
- ▶ **Ersterfassung nahezu vollständig bzgl. Gebäudedaten (im Siedlungsraum)**
- ▶ **Sonstige Objekte: Inhalte überwiegend, aber nicht durchgängig entsprechend dem Standardumfang (Kanal, Wasser, Beleuchtung, Asphalttränder, Mauern), ca. 20 Gemeinden ohne Daten**
- ▶ **Zentrale Aufgabe: Vervollständigung und laufende Pflege unter Berücksichtigung von „GIS Vorarlberg“**

Status bei Gebäudeerfassung

- ▶ **geschätzter Gesamtbestand:** ca. 137.000
- ▶ **Vorhandene Gebäude** ca. 130.000
davon ca. 8.000 ohne Gemeindebeteiligung
- ▶ **Fehlbestand:** ca. 7.000
2 kleine Gemeinden und Gebiete außerhalb des Dauersiedlungsraumes

- ▶ **Erfassungsgrad Gebäude:** 95%
(im Dauersiedlungsraum ca. 98%)
- ▶ **Gebäudeanteil mit Gemeindebeteiligung:** 89%

- ▶ **Belieferung des Landes zentral durch VKW aus dem Geodatenserver VKW (bzgl. Gebäudedaten)**

Digitale Objekterfassung (Naturbestand)



Digitale Objekterfassung

Übersicht
Stand November 2008
77 Gemeinden (+17)



Fortführung

- ▶ **Modell der Ersterfassung wird weiter angewendet**
 - ▶▶ Organisation, Datenprüfung, Einarbeitung in GIS, Archivierung durch VKW
 - ▶▶ Kostenteilung
- ▶ **Gemeinden liefern Fortführungsjournal an VKW**
- ▶ **Durchführung der operativen Vermessung durch Vermessungsbüro**

- ▶ **ca. 3.900 Fortführungsfälle landesweit pro Jahr im Gebäudebestand**

Fortführung

- ▶ **Neues Organisationsmodell seit 2007**
 - ▶ **überwiegend Fremdvergabe**
 - ▶ **Bildung von Gemeindepools:**
 - größere Mengen je Auftrag
 - signifikant geringerer Organisationsaufwand seitens der VKW
 - ▶ **Modell ist positiv erprobt**
aber Verbesserungspotenzial in
 - terminlicher Abstimmung
 - Konsequenz bei Führung der Nachführungsjournale (G+S)
 - Kapazitätserhöhung bei den Zulieferern

Digitale Objekterfassung (Naturbestand)



Digitale
Objekterfassung

Übersicht
Gemeindepools



Ausblick – kommende Herausforderungen

- ▶ **Naturbestandsdaten inkl. Adressen bleiben ein Kernthema in der künftigen GIS-Szene Vorarlberg**
- ▶ **Einrichtung eines webbasierten Fortführungsjournals**
- ▶ **Integration des Gesamtthemas in die künftige Geodateninfrastruktur Vorarlberg**
 - Werkzeuge
 - Workflow
 - Zugriffsrechte
 - Interaktion Gemeiden-Land- Dienstleister

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

